

Eine besondere Bilderreise der Fantasie

Alles fängt damit an, dass der Mammut-Papa behauptet, es gäbe keine Mammuts - so wie Monster, die nur in Geschichten existieren und der Fantasie eines Menschen entsprungen sind. Nur mit dem Unterschied, dass Mammuts wirklich einmal gelebt haben, vor langer, langer Zeit. Dies ist der Ausgangspunkt für eine fabelhafte Bilderbuchreise durch die Welt der Fantasie, die das kleine Mammut mit seinem Papa antritt.

Zwischen zwei Buchdeckeln versteckt sich eine großartige, kunterbunte Welt, in der alles möglich scheint - vorausgesetzt, der Autor möchte das. Wenn die Geschichte vorsieht, dass ein Monster auf einem Schafrücken durch die Stadt reitet, dann setzt die Zeichnerin den Wunsch des Autors um und lässt seine Worte bildlich lebendig werden. Und so nimmt die Geschichte langsam Gestalt an, in der Mammuts, Marsmenschen, Schafe und kleine Monster eine nicht unwesentliche Rolle spielen. Alles, was man dafür braucht, ist ein ordentlicher Schuss Fantasie und die Freude, in ganz viele verschiedene Welten eintauchen zu wollen.

Man muss sich einzig das Cover von Alex Cousseaus Bilderbuch "Mammuts, Monster, Marsmenschen und meine kleine Schwester" betrachten, um zu erkennen, dass sich zwischen diesen zwei Buchdeckeln etwas Besonderes, etwas Einzigartiges versteckt hat, was von Kindern entdeckt werden will. Das vorliegende Kinderbuch ist ein Ausbund an Fantasie, die Kinder zu immer neuen Geschichten anregt und ihnen unbekannte Welten eröffnet. Allein die "Story" ist so außergewöhnlich, dass man sich am liebsten darin verlieren möchte und damit vor dem echten Leben flieht, das manches Mal mit den ständigen Pflichten eine kleine Last sein kann.

Was diese Bilderbuchreise wirklich einzigartig macht, sind die liebevollen, in kräftigen Farben gehaltenen Illustrationen von Nathalie Choux. Aus ihnen spricht der Spaß, den man beim Betrachten eines solchen Bilderbuches empfindet. Da gerät "Mammuts, Monster, Marsmenschen und meine kleine Schwester" zu einem Hort der Fantasie und Andersartigkeit, wie man sie auf dem hiesigen (Kinder-)Buchmarkt nur selten antrifft. Einfach phänomenal!

Susann Fleischer 24.08.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info